

Die Palliativakademie Bamberg

Aus-, Fort- und Weiterbildung im Kontext von Palliative Care. Weil eine gute und würdevolle Begleitung am Lebensende auch Wissen braucht.

In den Seminaren, Workshops und Vorträgen der Palliativakademie Bamberg geht es um Themen wie Symptomlastminderung und deren verschiedene Facetten, um Sterbebegleitung und um praktische Unterweisungen für Pflegekräfte zur Wund- und Portversorgung wie zur Aromatherapie. Speziell letztere kann sehr zur Entspannung des Körpers und zum seelischen Ausgleich der PatientInnen beitragen. Besonders wichtig ist die Kommunikation: zu lernen, das Empfinden für den richtigen Ton, die richtigen Worte auch in Phasen zu entwickeln, in denen Zeitdruck und Stress ganz besonders auf der Situation lasten. Aber auch zu lernen, seine eigenen Empfindungen und Emotionen innerhalb seiner Familie, des Teams oder gegenüber PatientInnen und ihren Angehörigen in Worte zu fassen. Denn auch damit kann es gelingen, das Gefühl der (zu) großen Verantwortung und von Zweifeln nicht übermächtig werden zu lassen und Lösungen zu finden.

Ein weiteres Augenmerk legt die Palliativakademie Bamberg auf den Bereich der Still Birth Care, der Pflege und Betreuung von Angehörigen von Sternenkindern – von der schmerzhaften Diagnose bis zum Abschied vom Kind. Auch hier, und ganz besonders hier geht es neben dem immer aktuellsten Fachwissen auch um die emotionale und seelische Pflege der Betroffenen. Und darum, ihnen den Anfang eines Weges in eine Zukunft zu zeigen.

Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung

Palliativakademie Bamberg

Sodenstraße 14
96047 Bamberg
Tel. +49 951 509 061 00
www.palliativakademie-bamberg.de
info@palliativakademie-bamberg.de

Parkmöglichkeiten

Park and Ride Heinrichsdamm
Heinrichsdamm 33
96047 Bamberg

- 5 Gehminuten zur Akademie
- Die Parkgebühren werden von uns übernommen.



Mitgeföhlt -
Menschen mit dementiellen
Erkrankungen begleiten



PALLIATIV
AKADEMIE
BAMBERG

www.palliativakademie-bamberg.de



Referentin: Anja Gehrke-Huy

freie Referentin der Alzheimer Gesellschaft Brandenburg e.V, freiberufliche Dipl. Sozialpädagogin / Sterbe- und Trauerbegleiterin in der Lausitz / Cottbus

Meine Lebenslinien:

durch das **LEBEN** berufen - mit **LIEBE** geprägt - im **GLAUBEN** getragen - in der **NATUR** verwurzelt - mit **MUSIK** ausgelotet - ...

Meine Urgroßmutter war auf dem Lande in der Lausitz Fährfrau und sorgte sich um sterbende Menschen, bahrte die Verstorbenen auf und ging in den Trauerhäusern sanft und fürsorglich ein und aus. Ein gelebter natürlicher Umgang mit Lebensanfang und Lebensende. Ihr Handwerkszeug waren die **NATUR**, ihr **GLAUBE**, ihre **HÄNDE** und ihr **HERZ**. Als Kind war es für mich faszinierend zu sehen, welche Wege sie fand, Schmerzen zu lindern auf ganz natürliche Weise und welche Trauerrituale gelebt worden sind.

Als ich Schulkind war, wurde mein geliebter Vater mit einem großen Selbstverständnis entgegen dem damaligen Strom der stationären Versorgung daheim palliativ gepflegt ohne Berührungängste mit viel Liebe.

Und auf dem Weg eine kreative Französisch- und Deutschlehrerin für Gymnasien zu werden, kam das **LEBEN** dazwischen. Ein Leben, zu dem der Tod dazu gehört. Ich begleitete meine Mutter, die akut lebensverkürzt erkrankt war. Diese kostbare Zeit öffnete meinen Blickwinkel für die Sozialpädagogik, Pflege und Kommunikation im palliativen Bereich, vor allem aber in der Trauerarbeit.

Heute verwurzelt in der Lausitz. Genau mit dem **HAND**werkszeug sinnhaft und sinnlich zu leben und zu arbeiten, mit dem schon meine Urgroßmutter arbeitete da fließt er, der Fluss weiter ... in dem alle **SINNE** spürbar sind in all den Übergängen in emotionalen Schleusenzeiten, die ich mit Hand und Herz heilsam begleite.....

Aus den belgischen Wurzeln väterlicherseits liegt die Vorliebe für Schokoladenmeditationen im Blut

Mitgeföhlt – Menschen mit dementiellen Erkrankungen begleiten

■ **Freitag, 06. September 2019 | 9:00 - 17:00 Uhr**

Menschen mit dementiellen Erkrankungen leben in ihrer eigenen Wirklichkeit.

Um sie bedürfnisorientiert in ihrer letzten **LEBENS**phase begleiten zu können, ist es förderlich, in ihre Lebenswelten einzutauchen, und sich verschiedener Aspekte der Demenzerkrankungen bewusst zu machen, um einfühlsam vor allem in die nonverbale Kommunikation zu gehen.

In diesem Tagesseminar werden die Teilnehmer/innen auf eine Themenreise **SINN**lich eingeladen, und gemeinsam im **MITEINANDER** werden Möglichkeiten der Sinneskommunikation betrachtet, Kräfte und auch Grenzen von Berührungen erspürt, Nahrung für die Seele und praktische Impulse bei Inappetenz gegeben, Zugangswege über den Hörsinn aufgezeigt, aber auch der Geruchssinn als Sinn der Erinnerung in uns (wieder entdeckt).

Sterben Menschen mit dementiellen Erkrankungen anders oder ist es unsere Unsicherheit die in den Begleitungen erschwert?
Welche sinnhaften und heilsamen Abschiedsrituale kann es geben?

Das Seminar beinhaltet einen Lesekiosk zum Stöbern über wirklich gute Literatur rund um dieses Thema und klingt mit einem Blickwinkel der achtsamen Selbstsorge aus.

Ein praxisorientiertes Seminar mit viel „Handwerkszeug“ für den Berufsalltag.

Als freie Referentin der Alzheimer Gesellschaft Brandenburg e.V, als freiberufliche Dipl. Sozialpädagogin / Sterbe- und Trauerbegleiterin in der Lausitz / Cottbus arbeitet Anja Gehrke-Huy im Seminar weitestgehend ohne Power Point, mit Stimme, mit Herz und mit vielseitiger Berufserfahrung, ohne Rollenspiele und dennoch mit Kreativität und Esprit.

Wir laden herzlich ein zum Kommen für alle Interessierten, die beruflich oder auch familiär Menschen mit Demenz begleiten.

■ **Kosten:** 110,00 EUR

■ Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 12 begrenzt.

■ Verbindliche Anmeldung bis zum 22.08.2019.

Weitere Veranstaltungen von Anja Gehrke-Huy 2019:

■ **Wohlföhltag - Mit allen Sinnen leben**

Dieses Seminar bietet eine Einladung zum Leben für Mitarbeiter/innen in der Pflege und in der Betreuung von Menschen am Lebensende und für Mitarbeiter/innen im sozialen Bereich.

Wir alle sind durch unser fürsorgliches Handeln geprägt und manchmal fragen wir uns vielleicht: „Wieviel Tod ertrage ich?“

Freitag, 15.11. und Samstag, 16.11.2019 | jeweils 9:00 - 17:00 Uhr

■ **Menschen mit geistiger Behinderung in ihrer Trauer begleiten**

Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen haben sehr oft große emotionale Fähigkeiten. Wenn ihnen das Trauern zugetraut wird, können sehr individuelle Trauerwege entstehen.

Donnerstag, 14.03.2019 | 9:00 - 17:00 Uhr

■ **Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen in der Pflege**

„Frei zu sein – bedarf es wenig??“ - Praktische Impulse zur Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM) in der (teil-)stationären Pflege.

In diesem 2 Tages-Seminar werden die Teilnehmer eingeladen, ihren Blickwinkel hinsichtlich des alltäglichen Umgangs mit freiheitsentziehenden Maßnahmen zu erweitern und auch zu verändern.

Freitag, 15.03. und Samstag, 16.03.2019 | jeweils 9:00 - 17:00 Uhr

■ **HANDwerk - trauernde Kinder und Jugendliche begleiten**

Ein praxisorientiertes Tagesseminar, welches tatsächlich **HAND**werklich gestaltet sein wird.

Um Kinder und Jugendliche individuell, altersentsprechend einfühlsam zu begleiten, werden zunächst Trauerreaktionen & Traueraufgaben mit entwicklungspsychologischem Blickwinkel besprochen, um darauf aufbauend ganz praktisch in den Austausch zu kommen.

Donnerstag, 13.06.2019 | 9:00 - 17:00 Uhr

■ **TEAMarbeit: was wir allein nicht schaffen, schaffen wir zusammen**

Dieses Tagesseminar lädt Sie dazu ein, sich selbst und auch einander zu begegnen, entspannt zu schauen, welcher Teamplayer Sie sind, welche Persönlichkeitsmerkmale im Team aufeinander treffen und wie **UNTERSCHIEDLICHKEIT** im Team bereichern kann statt zu entfremden.
Freitag, 14.06.2019 | 9:00 - 17:00 Uhr

Sollte eine Veranstaltung in unseren Räumen beispielsweise wegen zu geringer Teilnehmeranzahl oder wegen anderweitiger zum Zeitpunkt des Angebots nicht abzusehender Gründe ausfallen, werden wir Sie rechtzeitig benachrichtigen. Wir erstatten Ihnen entweder die bereits gezahlte Teilnehmergebühr in voller Höhe zurück oder belassen die durch Ihre Zahlung erfolgte Teilnahmeberechtigung als gültig für einen Ersatztermin oder eine andere Veranstaltung in diesem preislichen Umfang. Wir übernehmen keine Haftung für Kosten, die Ihnen außerhalb unserer Räume entstanden sind (z. B. Fahrt- oder Unterbringungskosten). Programmänderungen vorbehalten!

Stand 01.10.2018